

Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Departement Bildung und Kultur des Kantons Solothurn

Sperrfrist bis 20. November 2006, 10.00 Uhr

Medienmitteilung

Fachhochschule Nordwestschweiz: Regierungsausschuss bestätigt Standort Muttenz für Life Sciences

Campus für Life Sciences, Pädagogik, Soziale Arbeit sowie Architektur, Bau und Geomatik

Aarau, Muttenz, Basel, Solothurn, 20. November 2006

Der Regierungsausschuss, der sich aus den Bildungsdirektoren der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn zusammen setzt, hat aufgrund eines Antrags des Fachhochschulrates über die Entwicklung des Fachhochschulstandorts Muttenz beraten. Muttenz soll ein Campus werden mit den Hochschulen Life Sciences, Pädagogik, Soziale Arbeit sowie Architektur, Bau und Geomatik. Der Regierungsausschuss schliesst für die Life Sciences eine Relativierung des Standorts Muttenz ausdrücklich aus.

Für die weitere Planung des Standorts Muttenz der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) sind verschiedene Grundsatzfragen zu klären. So wollte der Fachhochschulrat vom Regierungsausschuss der FHNW insbesondere wissen, ob für die Hochschule Life Sciences eine gemeinsame Lösung mit der Universität Basel und der ETH ernsthaft geprüft werden soll. Eine solche Prüfung hätte allerdings bedeutet, dass die im Leistungsauftrag der FHNW für die Jahre 2006–2008 erfolgte Festlegung von Muttenz als Standort für die Hochschule für Life Sciences hätte relativiert und eine langfristige Variantendiskussion hätte geführt werden müssen.

Der Regierungsausschuss hat nun der Prüfung weiterer Standortvarianten für die Life Sciences der FHNW eine entschiedene Absage erteilt. Er hält dezidiert an dem im Leistungsauftrag vereinbarten Standort Muttenz fest. Eine Relativierung dieser Festlegung würde nach Überzeugung des Regierungsausschusses gegen Treu und Glauben verstossen. Eine Prüfung weiterer Standortvarianten würde aber auch die Entwicklung einer Campus-Lösung in Muttenz erschweren und damit die Entwicklung der FHNW auf lange Sicht behindern.

Der Regierungsausschuss hält daher am Standort Muttenz fest. Vorgesehen wird eine Campus-Lösung mit den Hochschulen für Life Sciences, Pädagogik, Soziale Arbeit sowie Architektur, Bau und Geomatik. Der Regierungsausschuss beantragt dem Standortkanton Basel-Landschaft, die Planung eines entsprechenden Investitionsprojekts in Zusammenarbeit mit der FHNW einzuleiten. Für die Übergangszeit soll die Hochschule für Life Sciences in Provisorien in Muttenz und so weit nötig in Provisorien an anderen Standorten untergebracht werden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Regierungsrat Rainer Huber, Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, Tel. 062 835 20 12, erreichbar von 11 Uhr – 12 Uhr.
- Regierungspräsident Urs Wüthrich-Pelloli, Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Tel. 061 925 50 60
- Regierungsrat Dr. Christoph Eymann, Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt, erreichbar über Tel. 062 835 20 12.
- Regierungsrat Klaus Fischer, Departement Bildung und Kultur des Kantons Solothurn, Tel. 079 744 32 88, erreichbar von 11 Uhr – 12 Uhr.